

- A Programmtabelle
- B Display LCD
- C Sonderfunktionstasten
- D Ein-/Aus-Taste
- P Programm- und Temperaturschalter

INBETRIEBNAHME DES WASCHVOLLAUTOMATEN





1. Die Wäsche in die Trommel legen.
Achtung: Die Waschmaschine darf nicht überladen werden. Vom Waschen von Wäsche, die eine große Menge Wasser aufsaugt, wird abgeraten (z.B. Teppiche).
2. Das Waschpulver mit gebremster Schaumentwicklung und den Weichspüler für Waschautomaten in die entsprechenden Kammern der Waschmittellade füllen (siehe "WASCHMITTELLADE").
3. Die Waschmittellade schließen und darauf achten, sie während des Betriebes nicht herauszuziehen, da sonst Wasser austreten könnte.
4. Die Ein-/Aus-Taste (D) drücken
5. Durch Drehen des Programmschalters (P) das für die jeweilige Gewebeart geeignete Programm und die Temperatur einstellen (siehe: "PROGRAMMTABELLE").

Merke: Jedes Mal, wenn mittels des Schalters (P) ein neues Programm gewählt wird, erscheint auf dem Display automatisch die Programmdauer (in Minuten), sowie das der Waschphase entsprechende Symbol. Dieses Symbol ändert sich während des Programmablaufs, da es die jeweils durchlaufende Phase des Waschgangs anzeigt. Nach Ablauf des Programms wird der Schriftzug "End" eingeblendet.

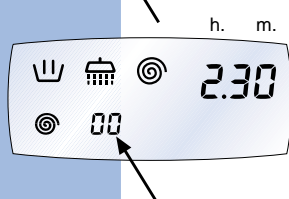
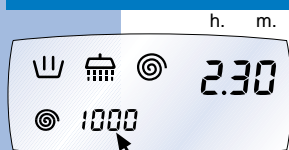
6. Schleuderdrehzahl durch drücken der Taste (2) wählen (siehe variable Schleuderdrehzahl)
7. Die gewünschten Funktionstasten (C) drücken (siehe "SONDERFUNKTIONEN"). Gedrückte Tasten leuchten auf und die Waschdauer, die je nach eingestellten Funktionen variiert, wird im Display angezeigt.
8. Die Taste (7) drücken, um den Waschzyklus zu beginnen.

▼ ERKLÄRUNG DER DISPLAYSYMBOLE

Im Display kann die jeweils durchlaufende Waschphase des gewählten Waschprogramms abgelesen werden. Nach Ablauf des gesamten Programms erlöschen sämtliche Symbole, es erscheint die Anzeige End.

-  Programmablauf: Vor- oder Hauptwäsche
-  Programmablauf: Spülen
-  Programmablauf: Schleudern
-  Programmablauf: Trocknen

▼ SCHLEUDERWAHL:



Das Gerät verfügt über eine grosse Auswahl an Schleuderdrehzahlen, die vor dem Programmstart eingestellt werden können. Zur Änderung der Schleuderdrehzahl Taste 2 drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Soll das Programm mit "Nicht-Schleudern" beendet werden, Taste solange drücken, bis auf dem Display das Schleudersymbol und die Anzeige „00“ verbleiben.

Unwuchtkontrolle beim Schleudern:

Diese Waschmaschine ist mit einem speziellen Elektroniksteuersystem für eine korrekte Verteilung der Wäsche ausgestattet. Das System bewirkt, dass die Wäsche vor jedem Schleudergang möglichst gleichmäßig in der Trommel verteilt wird. Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche wird die Schleuderdrehzahl aus Sicherheitsgründen reduziert bzw. zu großer Unwucht überhaupt nicht geschleudert.

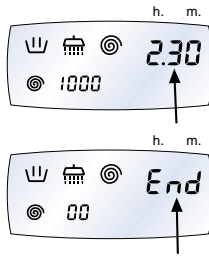
▼ SICHERHEITSHINWEISE**Achtung:**

- Dieses Gerät dient ausschliesslich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muss vor unsachgemässen, bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.

**Achtung:**

- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperrern.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.

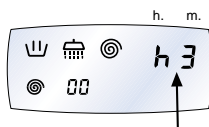
▼ DAUER DES WASCHZYKLUS:



Für jedes ausgewählte Programm erscheint im Display die Dauer des Waschzyklus, der die verbleibende Restzeit anzeigt, bis bei Programmende "0" erreicht wird. Nach Ablauf des Programms wird anstelle der Zeit der Schriftzug "End" eingeblendet.

Merke: Die auf dem Display angezeigte Zeit bezieht sich auf ein Standard-Programm bei voller Wäschebelastung, nominaler Spannung und Wassereingangstemperatur gemäss der Labornormen. Bei Änderung einer dieser Faktoren ist das Gerät dank seiner Elektronik in der Lage, diese Schwankungen zu erfassen und verlängert oder verkürzt, falls erforderlich, die tatsächliche Dauer des Waschgangs, wodurch stets ein optimales Waschergebnis gewährleistet wird.

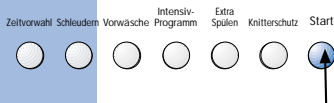
▼ STARTVERZÖGERUNG:



Die Waschmaschine verfügt über eine Startverzögerung, die es ermöglicht sämtliche Programme bis zu maximal 16 Stunden später zu starten. Die Startverzögerung wird folgendermaßen eingestellt: bei jedem Druck auf die Taste (1) wird das Programm um jeweils 1 Stunde verzögert (1-16 Std.).

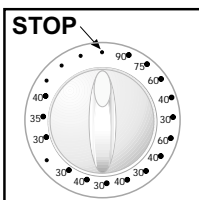
Wird die Taste 7 gedrückt, leuchtet die Taste 1 auf, als Zeichen dafür, dass die Funktion aktiviert wurde. Nach Ablauf der als Startverzögerung gewählten Zeit startet die Maschine, die Taste 1 erlischt, die Taste 7 dagegen leuchtet wieder auf. Der Waschgang startet.

▼ STARTTASTE:



Nach Durchführung der unter Punkt 1 bis 10 des Abschnitt „WASCHZYKLUS“ beschriebenen Arbeitsschritte und durch Drücken dieser Taste startet das Programm. Die Taste leuchtet auf, als Zeichen dafür, dass das Programm läuft.

▼ "STOP" AM PROGRAMMSCHALTER:



Die Stopfunktion dient zur Rückstellung der Waschmaschine. Möchte man aus irgendeinem Grund das Programm ändern oder nachträglich Wäsche in die Trommel geben, genügt es, den Programmschalter auf "STOP" zu stellen (die Starttaste beginnt zu blinken) und den Schalter auf das neue Programm einzustellen; anschliessend die Taste "START" drücken.

Merke: Nach diesem Vorgang kontrollieren, ob noch Waschmittel in den entsprechenden Kammern vorhanden ist und gegebenenfalls etwas nachfüllen.

Achtung!! Wir empfehlen, diese Funktion nur falls unbedingt erforderlich zu verwenden und sofern das rückzustellende Programm nicht länger als 3 Minuten gedauert hat. Bevor nach einer Rückstellung das Einfüllfenster geöffnet werden kann, sind ca. 2 Minuten bis zur Entriegelung abzuwarten.

SONDERFUNKTIONEN

▼ VORWÄSCHE:

Ein Druck auf diese Taste ermöglicht ein kurzes Waschprogramm bei einer Höchsttemperatur von 40°C. Diese Funktion kann nur bei den Programmen "KOCH-BUNTWÄSCHE" und "PFLEGELEICHT" aktiviert werden.

▼ INTENSIV PROGRAMM:

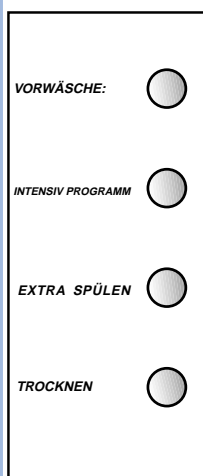
Wird diese Taste hinzu gewählt, wird die Wirksamkeit des Waschgangs gesteigert und die Waschzeit verlängert. Diese Funktion ist nur in den Programmen "KOCH-BUNTWÄSCHE" und "PFLEGELEICHT" wirksam.

▼ EXTRA SPÜLEN:

Die Konzeption dieser Waschmaschine sorgt für sparsamsten Umgang mit Wasser; generell sind drei Spülgänge ausreichend. Bei Gegenden mit sehr weichem Wasser oder falls bei Zyklusende Waschmittelrückstände zu bemerken sind, kann mit der Hilfe dieser Taste ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.

▼ TROCKNEN:

Durch Druck auf diese Taste wird die Trockendauer gewählt, die auf dem Display angezeigt wird (siehe Abschnitt hinsichtlich des Trockengangs).



Merke: Der Einsatz der Zusatzfunktionen unterliegt den jeweils gewählten Programmarten; wenn demnach eine Zusatzfunktion zu einem Programm nicht zugeschaltet werden kann, kann diese Taste auch nicht aktiviert werden (siehe PROGRAMMTABELLE).

4 INBETRIEBNAHME DES WASCHVOLLAUTOMATEN

▼ EIN-/AUS-TASTE

Wird diese Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät ein, auch ohne ein Programm gewählt zu haben. Im Display erscheinen 3 kleine, blinkende Striche.

Wurde jedoch ein Programm eingestellt, dann werden auf dem Display die Dauer und die Funktionen des gewählten Programms angezeigt.

▼ VERWENDUNG DES GERÄTES ALS WÄSCHETROCKNER

ACHTUNG!! Wäschestücke, die zuvor mit Lösemitteln oder Produkten auf Benzinbasis behandelt wurden, dürfen nicht getrocknet werden, da flüchtige Substanzen Explosionen verursachen können.

* **Merke:** Eventuelle Einsätze aus Plastik für Waschmittel müssen vor dem Trocknen entnommen werden. Die Wäsche sollte nicht ganz getrocknet werden, da übermäßiges Trocknen die Kleidungsstücke zerknittert und das Bügeln erschwert. Keine Schlafsäcke, Polster und voluminöse Decken in der Maschine trocknen, da sie während des Trocknens ihr Volumen vergrößern und somit eine korrekte Luftzirkulation verhindern.

Alle Fremdkörper aus den Taschen der Wäschestücke entfernen, bevor diese in die Trommel gelegt werden.

1. Die Wäsche einlegen und das Einfüllfenster schließen; hierbei ist zu beachten, dass für optimale Ergebnisse beim Wäschetrocknen die empfohlene Lademenge nicht überschritten wird.
2. Stellen Sie den Programmschalter auf Position „TROCKNEN“; auf dem Display wird das dem Trockengang entsprechende Symbol angezeigt (Abb. 2).
3. Die Trockenzeit mittels der Taste 6 (Abb. 1) einstellen; bei jedem Tastendruck variiert die auf dem Display (Abb. 2) angezeigte Zeit bis zu einer maximalen Trockenzeit von 140 Minuten.
4. Den Wasserhahn öffnen und während des gesamten Trocknungszyklus geöffnet lassen.
5. Kontrollieren, ob der Abflussschlauch korrekt positioniert ist.
6. Zum Starten des Trocknungszyklus die Taste Start drücken.

Empfehlung: Normalerweise werden Flusen durch den Abflussschlauch abgeleitet; wird die Maschine jedoch nur als Wäschetrockner verwendet, empfehlen wir, die Wäsche zu entnehmen und ein Spül- und Schleuderprogramm durchzuführen, um eventuelle Flusen aus der Trommel zu entfernen, die sich im nächsten Zyklus ablagern könnten.

Achtung! Während des Trockenvorgangs erhitzen sich das Türfenster und der Wasserablaufschlauch, deshalb dürfen sie nicht berührt werden.

7. Nach Ablauf des Trockenprogramms wird im Display der Schriftzug „End“ angezeigt (Abb. 3).
- Merke:** Von Hand gewaschene Wäsche muss vor dem Trocknen zuerst geschleudert werden.

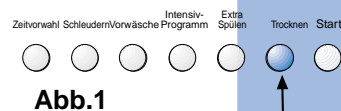


Abb.1



Abb.2



Abb.3




Abb.3

▼ NON STOP WASCHEN UND TROCKNEN

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, dürfen nachstehende Mengenangaben nicht überschritten werden:

- max. 5.0 kg strapazierfähige Wäsche
- max. 3.0 kg Mischgewebe und Synthetik.

Mit oben genannten Lademengen kann sich die Wäsche in der Trommel frei bewegen, wodurch übermäßiges Knittern verhindert und eine einwandfreie und gleichmäßige Trocknung gewährleistet wird. Soll in einem Arbeitsgang gewaschen und getrocknet werden, ist wie nachstehend beschrieben vorzugehen.

- * Alle Fremdkörper aus den Taschen der Wäschestücke entfernen, bevor diese in die Trommel gelegt werden.
- * Keinen Plastikbehälter für Waschmittel in die Trommel geben, da dieser in der Hitze schmelzen kann.
- * Das gewünschte Waschprogramm einstellen.
- * Die Trockenzeit mittels der Taste 6 (Abb. 1) einstellen; bei jedem Tastendruck variiert die auf dem Display (Abb. 2) angezeigte Zeit bis zu einer maximalen Trockenzeit von 140 Minuten.
- * Die Waschmaschine durch Drücken der Taste "Start" einschalten.
- * Nach Ablauf des Waschprogramms erscheint im Display das Symbol  (Abb. 3), als Zeichen dafür, dass der Trockengang gestartet ist.
- * Nach Ablauf des Trockenprogramms wird auf dem Display der Schriftzug „End“ angezeigt (Abb. 4).

Um 7 kg Wäsche zu waschen und 5 kg Wäsche zu trocknen nach den Regeln der EN 50229 96/60/CE beachten Sie folgendes:

Erster Gang: 5 kg Wäsche trocknen, 130 Minuten Trockenzeit einstellen

Zweiter Gang: 2 kg Wäsche trocknen, 60 Minuten Trockenzeit einstellen

Sollte man nur einmal waschen und trocknen, bitte 5 kg Wäsche in die Maschine geben, 130 Minuten Trockenzeit stellen.

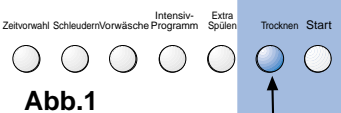


Abb.1



Abb.2



Abb.3



Abb.4

| PROGRAMM-SCHALTER | WASCHTEM- PERATUR | WASCH- SYMBOL | GEWEBEART | Wasch- mittel- kammern | BETÄTIGTE TASTEN | | | |
|--------------------------------|---|------------------|--|------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| | | | | | Vor- wäsche | Intensiv- Programm | Extra Spülen | TROCKNEN |
| KOCH/BUNTWÄSCHE | 90° | | Stark verschmutzte Weißwäsche aus Baumwolle mit eventuellen organischen Flecken. | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| KOCH/BUNTWÄSCHE | 75° | | Für Bettwäsche, Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, stark verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| KOCH/BUNTWÄSCHE | 60° | | Für Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, normal verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| KOCH/BUNTWÄSCHE | 40° | | Strapazierfähige Weiß- und Buntwäsche, stark verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| KOCH/BUNTWÄSCHE | 30° | | Nicht farbechte Gewebe, leicht verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| PFLEGELEICHT | 60° | | Farbechte Synthetikgewebe, stark verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| PFLEGELEICHT | 40° | | Farbechte Synthetikgewebe, normal verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| PFLEGELEICHT | 30° | | Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt | | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| FEINWÄSCHE | 40° | | Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| FEINWÄSCHE | 30° | | Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| WOLLE | 40° | | Waschmaschinenfeste Wolle | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| WOLLE | 30° | | Waschmaschinenfeste Wolle | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| WOLLE SEIDE | KALT | — | Waschmaschinenfeste Wolle | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| KURZWÄSCHE | 35° | | Leicht verschmutzte Gewebe aus empfindlicher Baumwolle, Viskose und Feinwäsche-Mischgewebe, Programmdauer ca. 35/40 Minuten. | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| LEICHT | 40° | | Leicht verschmutzte Gewebe aus empfindlicher Baumwolle, empfindliche Buntwäsche des täglichen Gebrauchs. | | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| KALT-WÄSCHE | KALT | — | Empfindliche Gewebe | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Trocknen | SIEHE BESCHREIBUNG "VERWENDUNG DES GERÄTES ALS WÄSCHETROCKNER" | | | | | | | |
| SPÜLEN | — | — | Zum Spülen und Auffrischen von Wäsche | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| ABPUMPEN UND SCHLEUDERN | — | — | Abpumpen und Endschleudern | — | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |

AKTIVIERTE FUNKTION DEAKTIVIERTE FUNKTION

WAHLWEISE BEI GEDRUCKTEN VORWASCHGANGSCHALT.

* Bezugsprogramm zur energetischen Klassifizierung gemäss der EN 60456

PROGRAMMTABELLE

MENGENAUTOMATIKSYSTEM

Die elektronische Waschmaschine ist mit einem speziellen System ausgestattet, das die Wäschemenge automatisch erkennt, die Wassermenge darauf abstimmt und die Waschdauer verkürzt, wodurch Wasser, Zeit und Energie gespart werden. Wird weniger Wäsche als die maximal empfohlene Wäschemenge in die Trommel gegeben (siehe Tabelle „Technische Charakteristiken“), verringert sich die verwendete Wassermenge um 2 Liter pro Kilogramm weniger Wäsche.

Merke: Diese Funktion ist nur im Programm Koch-Buntwäsche wirksam.

Das Programm "Wolle" dieser Waschmaschine wurde von „Woolmark“ zum Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle der Marken „The Woolmark Company“, die das Pflegekennzeichen „in der Maschine waschbar“ tragen, anerkannt. Die Anweisungen auf der Pflegetikette am Kleidungsstück sowie die vom Hersteller der Waschmaschine gegebenen Anleitungen beachten M 9622.

TECHNISCHE DATEN

| MODELL | WK 815 |
|---|--|
| Breite cm: | 59.5 |
| Abmessungen: Höhe cm: | 85.0 |
| Tiefe cm: | 57.0 |
| Maximal empfohlene Wäschemenge beim Waschen:* | 7.0 |
| | 3.5 |
| | 1.5 |
| Maximale Schleuderdrehzahl U/min.: | 1200 |
| Wasserdruck | 0,5-10 bar |
| Max. Leistungsaufnahme/ Stromanschluss | siehe Typenschild |
| Maximales Fassungsvermögen Beim Trocknen | 5.0 kg Baumwolle, Leinen - 3.0 kg Synthetik, Feinwäsche |

* Um eine korrekte Verteilung der Wäsche in der Trommel zu gewährleisten und zu starke Vibrationen während des Schleuderns zu vermeiden, sollte die Beladung der Trommel nicht unter einem Gewicht von 1 kg liegen.

Änderungen vorbehalten.

